

als dy vorluchtend morgenröttin fur  
komē vñ angeschyn/dan der die mor-  
genröttin vñ diesonnē so schön gema-  
cht. der het sin vßerwelte müter vil rei-  
ner gezyrt vñ begobt. **E**r het dich also  
geschaffen in der zyt. als er dich in sy-  
ner ewikeit vßerwelt hat vnd haben  
wölt. wan in dir vnd durch dich sölt  
er an sich nemē. das im ewiglyh in eini-  
keit der person vereiniget wer/ vō dē  
vch vßgieng vñ entspringt die gnüg-  
sam bezalung der gantzen erlösung.  
rechtuirtigūg vñ seligkmachūg mens-  
chlichs geschlechtß. **D**ie wie gar schön  
bist dukaiserin d̄ himel die der erfarder  
der inwendikeit des lybß bewert. die  
der onschawer der hertzē lobt. die der  
beschaffer vñ merer d̄ schön e liebhet  
der rich der maister der wärheit zeūg-  
nuß gibt vō welcher gezyrd vñ schönē

sic  
ri  
we  
sich  
hel  
für  
ich  
we  
im  
ha  
tet  
de  
du  
he  
br  
gr  
der  
schl  
vnd  
Bu  
dan